

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Az.: 50.30/wei/no
19.05.2009

P R E S S E M I T T E I L U N G

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege führt Gespräche zur Armutsberichterstattung in Sachsen-Anhalt

Magdeburg: Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege führten heute ein gemeinsames Gespräch mit dem Sozialministerium Sachsen-Anhalt und den Kommunalen Spitzenverbänden. Ziel war es u. a., die Kommunalen Spitzenverbände für die Erstellung des dringend notwendigen Dritten Armuts- und Reichtumsberichtes zu gewinnen. Die LIGA-Vorsitzende Kathrin Weiher sagte: "Armut kann nur effektiv bekämpft werden wenn ihre Ursachen bekannt sind."

Sachsen-Anhalt ist das zweitärmste Bundesland. Das zeigte der gestern vom Paritätischen Gesamtverband veröffentlichte Armutsbericht. Danach sind 21,5%, d. h. jeder fünfte Sachsen-Anhalter, von Armut betroffen. Der Bericht zeigt, wie wichtig die Umsetzung der Beschlüsse aus dem Zweiten Armuts- und Reichtumsbericht Sachsen-Anhalt 2008 ist. "Dies muss endlich angepackt werden!", so Frau Weiher.

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt fordert die zeitnahe Erarbeitung eines 3. Armuts- und Reichtumsberichtes. Ziel muss sein, die Armutsquote in Sachsen-Anhalt deutlich zu verringern. Dafür setzt sich die Freie Wohlfahrtspflege ein.

Landesarbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege



Herausgeber: LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V., W.-Rathenau-Str. 38, 39106 Magdeburg
verantwortlich: Kathrin Weiher, Vorsitzende der LIGA, Tel. 0345 12299-300